



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II. AN DIE KOLLEGGEMEINSCHAFT DES "ALMO COLLEGIO CAPRANICA" IN ROM

Samstag, 17. Januar 2004 Herr Kardinal,

verehrte Mitbrüder im Bischofsamt,

liebe Alumnen und ehemalige Alumnen des »Almo Collegio Capranica«! Der bevorstehende liturgische Gedenktag der hl. Agnes bietet mir die willkommene Gelegenheit zur Begegnung mit der Gemeinschaft eures Kollegs, das diese junge römische Märtyrerin als Schutzpatronin verehrt. An einen jeden von euch richte ich meinen herzlichen Gruß. In besonderer Weise grüße ich Kardinal Camillo Ruini, den Vorsitzenden der Bischöflichen Kommission zur Schirmherrschaft über dieses Kolleg, und ich danke ihm für die Worte, die er in euer aller Namen an mich gerichtet hat. Mein Gruß gilt ferner den anwesenden Bischöfen, dem Rektor, Msgr. Alfredo Abbondi, mit seinen Mitarbeitern, den Alumnen und Ehemaligen und allen, die zur Kollegsfamilie gehören. Euch allen danke ich für diesen willkommenen Besuch. Meine Lieben, euer Kolleg zeichnet sich aus durch seine besondere Aufmerksamkeit für das »Familienleben«, wie ihr es untereinander zu nennen pflegt, und zwar auf der Grundlage fester menschlicher, theologischer und spiritueller Bezugspunkte. Ich weiß, wie wichtig euch dieser Geist brüderlicher Gemeinschaft ist, durch den ihr auf den priesterlichen Dienst vorbereitet werden sollt, der euch künftig übertragen sein wird. Dieser Geist – ihr wißt dies nur allzu gut – muß vor allem durch das intensive, unablässige Gebet genährt werden, da Gott ja die Quelle unserer Einheit ist. Außerdem erfordert er, daß man die gleichen Zielsetzungen und Ideale miteinander teilt und zu einer Übereinstimmung der Gefühle und Gedanken gelangt. Nie darf zudem das Bindemittel der Einheit fehlen, das heißt die Liebe. Sie ist – zusammen mit der Übung der Tugenden, vor allem des Gehorsams und der Demut – eine wahre »*vis unitiva*« bei der unablässigen Suche nach der Vollkommenheit des Evangeliums. Der Herr, der euch zu seinen Dienern erwählt hat, möchte, daß ihr heilig seid, euch also vollkommen Ihm und seiner Kirche weihet. Dies sei euer vorrangiges Anliegen, zu dem aber der tägliche Einsatz für eine solide menschliche und lehrmäßige Ausbildung hinzukommen muß. Die himmlische Mutter der Kirche wache über euer Kolleg und beschütze es, und auch die heilige Märtyrerin Agnes lege für euch Fürsprache ein. Ich versichere euch meines steten Gebetsgedenkens beim Herrn und segne euch alle von Herzen.